



# Merkblatt für Schulen

Wir freuen uns, Sie im Kreise der Schulen begrüßen zu dürfen, die mit unserem Verein „Mentor-Lesepaß Hof e.V.“ zusammenarbeiten.

Die Mitglieder des Vereins „Mentor-Lesepaß Hof e.V.“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern, die aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache haben, durch individuelle Förderung zu helfen.

Aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen mit der Arbeit von Lesementoren möchten wir Ihnen gerne einige unserer pädagogischen und organisatorischen Aspekte näher bringen:

- Wir fördern Hauptschüler ab der 5. Jahrgangsstufe. Eine Ausweitung der Förderung auf Grundschüler ab der 2. Jahrgangsstufe ist beabsichtigt.
- Eine Einverständniserklärung des/der jeweiligen Erziehungsberechtigten muss vorliegen. Sie wird in der Schule aufbewahrt.
- Jede Schule benennt eine Lehrkraft als Koordinator.
- Die Schülerinnen und Schüler werden ein- bis zweimal pro Woche meist nachmittags außerhalb des Unterrichts von unseren Mentoren betreut.
- Die Betreuung findet ausschließlich in Räumen der Schule statt. Dem Mentor wird von Seiten der Schule am besten ein bestimmter Raum für die Förderung zugewiesen.
- Ein Mentor betreut in der Regel ein Kind, höchstens aber zwei Kinder gleichzeitig.
- Inhaltliche Schwerpunkte der Leseförderung werden zwischen der Lehrkraft und dem Mentor abgesprochen. Wünsche der Kinder und Ideen der Mentoren fließen mit ein.
- Ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Lehrkraft und Mentor über Fortschritte des Schützlings oder Probleme ist wünschenswert.
- Bitte teilen Sie dem jeweiligen Mentor rechtzeitig mit, wenn aus schulorganisatorischen oder anderen Gründen die Leseförderung ausfällt.
- Bei Änderungen oder im Fall eines Konfliktes bitten wir darum, dass sich der von der Schule benannte Koordinator mit uns in Verbindung setzt.

Sowohl Schüler als auch Mentor arbeiten freiwillig miteinander.

Verlässlichkeit und Kontinuität sind allerdings Voraussetzung für den Erfolg.